

## Biografie Die Anti-Group



Kybernetische Forschung mit dem Ziel der Verschmelzung von Geist und Maschine: Eine Audiovisuelle Prothese

Die ANTI-Gruppe ist strenggenommen eigentlich keine Gruppe, sondern eine Ansammlung von individuell arbeitenden Psycho-Physikern, die unter dem Code-Namen TAGC arbeiten. Unser Hauptanliegen ist die Erweiterung und Förderung des Bewußtseins durch die Verwendung von Computern und audiovisueller Technologie. Unsere letzten bekanntgewordenen Arbeiten beschäftigten sich mit der ASB Audio-Stimulation des Gehirns, besonders unsere Werke unter dem Titel "AAA" (Audio Alpha Activity — Näheres hiezu weiter unten). Diese Arbeiten wurden aufgezeichnet und sind unter dem Titel "Meontological Research Recording — Record 1" und "Record 2 — 'Teste Tones'" erhältlich. Derzeit beschäftigen wir uns mit der Arbeit an Teil drei der Aufnahmen, die uns weiter und tiefer in die Frage der Rolle von Frequenz und Rhythmus führen wird, besonders der Kodifizierung jener rhythmischen Strukturen, die im Voodoo zur Herbeiführung von Trancezuständen eingesetzt werden. Der Hauptschwerpunkt der Arbeit wird allerdings auf den Pionier-Experimenten liegen, die von Michael Bertiaux durchgeführt werden. Er lebt derzeit in Haiti und arbeitet mit "La Couleuvre Noire". Er hat ein System des "Esoterischen Engineerings" entwickelt, eine Art mathematischer Realität. Michael Bertiaux hat weiters Geräte zum Empfang von Impulsen aus Raumgebieten jenseits des Neptun konstruiert. Die meontologische Serie basiert auf seinem Neologismus MEON. Ontologie ist die Wissenschaft von der Metaphysik des Seins, deshalb geht die MEONTOLOGIE über diese Bereiche hinaus in eine Erweiterung der Parapsychologie in die vierte Dimension und betrifft Bereiche jenseits der gängigen Landkarten, die scheinbar schon vor dem Menschen der Gegenwart existiert haben. Ihre Bezüge auf die Erweiterung des Bewußtseins gestalten sie ganz besonders relevant im Hinblick auf ESB-Entwicklungen, BFT, Cyberspace und Virtuelle Realität.